



4. September 2017

Scania setzt mit der Einführung neuer Lösungen für die Baubranche erneut Maßstäbe

- **Der neue Scania XT als Vorreiter beim Ausbau des Angebots für Baukunden**
- **Verschiedene R-, G- und P-Fahrerhäuser als kurze, mittellange und lange Versionen verfügbar mit verschiedenen Dachhöhen**
- **Achsen, Rahmen und Radaufhängungen für anspruchsvolle Bedingungen entwickelt**
- **Neue Version von Scania Opticruise**
- **Elektrische Feststellbremse – optional verfügbar**
- **Individuelle maßgeschneiderte Lösungen für eine höhere Verfügbarkeit und Rentabilität**

Mit dem XT setzt Scania die Einführung der neuen, gefeierten Lkw-Generation fort und stellt gleichzeitig eine Reihe von Produkten und Dienstleistungen mit besonderem Fokus auf die Baubranche vor. Der Scania XT zeichnet sich durch ein robustes Design aus, speziell entwickelt für Kunden mit den härtesten Aufgaben und höchsten Anforderungen an Verfügbarkeit, Produktivität und Robustheit.

„Der Scania XT zeichnet sich durch auffällige Merkmale aus, wie z. B. eine äußerst robuste Front, und ist gleichzeitig ein wichtiger Schritt im Streben nach Wachstum im Bausegment“, so Anders Lampinen, Product Director, Construction, Scania Trucks. „Vor einigen Jahren starteten wir auf europäischer Ebene eine Offensive, mit der sich Scania auch als starker Player in der Baubranche positionierte.“

Scania bietet nun ein Portfolio an Produkten und Dienstleistungen, das auf die Anwendungen von Transportunternehmern im Baugewerbe – den Kunden mit den größten Herausforderungen und geringsten Margen – zugeschnitten ist.

Die Einführung der neuen Lkw-Generation von Scania begann im Spätsommer 2016 mit der Vorstellung von elf Anwendungen für den Fernverkehr. Mit der Einführung des Scania XT, kurzen und mittellangen P-, G- und R-Fahrerhäusern, Blattfedern und unter anderem zwei angetriebenen Doppelachsaggregaten stehen den Transportunternehmern in der Baubranche nun alle Konfigurationen zur Verfügung, die sie für die verschiedenen Herausforderungen im täglichen Einsatz benötigen.

„Wir wissen, dass das Interesse an der neuen Lkw-Generation groß ist“, erklärt Lampinen. „Sie wurde sehr gut angenommen. Kunden in der Bauindustrie haben der Einführung der neuen kurzen und mittellangen Fahrerhäuser, der zusätzlichen Motoroptionen und der typischen, von ihnen benötigten 6x4- oder 8x4-Konfiguration entgegengefeiert. Das Interesse wurde ebenfalls dadurch gestärkt, dass wir bei



Scania einer engen Partnerschaft mit unseren Kunden klar einen hohen Stellenwert einräumen und die nachhaltige Profitabilität unserer Kunden für uns an erster Stelle steht.“

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Anders Lampinen, Product Director, Construction, Scania Trucks
Tel. +46 73 655 04 48, E-Mail: anders.lampinen@scania.com

Örjan Åslund, Head of Product Affairs, Scania Trucks
Tel. +46 70 289 83 78, E-Mail: orjan.aslund@scania.com

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2016 lieferten wir 73.100 Lkw, 8.300 Busse sowie 7.800 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug 2016 knapp 104 Milliarden SEK (10,9 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen. Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 46.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion ist in Europa, Südamerika und Asien konzentriert, regionale Produktionsstätten befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zur Volkswagen Truck & Bus GmbH.

Scania Deutschland verzeichnete 7.163 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2016 und damit einen Marktanteil von 11,5 Prozent. Der Umsatz der Scania Deutschland Gruppe betrug 2016 928 Millionen Euro.